

## Logistische Perspektiven 2011



# VTL setzt ein Zeichen!



10.-13.05.2011  
München

Präsentation des Network Carbon Footprint (NCF) von VTL  
10. Mai - 16:00 Uhr am Stand der Hochschule Heilbronn  
und des Logistiknetzwerkes Baden-Württemberg  
Besuchen Sie VTL: Halle B3 - Stand 318



# Bekanntheitsgrad und Image sind Erfolgsfaktoren

Die Entscheidungen von Verladern orientieren sich häufig an Preis und Qualität. Während Unternehmen aus den Branchen Handel und Produktion mit großen Marketing-Abteilungen permanent an der Erhöhung ihres Bekanntheitsgrades und der Optimierung ihres Images arbeiten, konzentriert sich die Transportbranche deshalb oft ausschließlich auf den reinen Vertrieb. Ziel sollte es jedoch sein, Kundenkontakte zu knüpfen, um das Image sowie die Bekanntheit des eigenen Unternehmens zu steigern – um so Perspektiven für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu schaffen. Wo ist dies besser möglich als auf Fachmessen und Verbandstagungen?

VTL hat für das Jahr 2011 eine geänderte Messepräsenz beschlossen. Anstatt auf nur einer Großveranstaltung präsent zu sein, wird VTL im Jahr 2011 auf mehreren regionalen Tagungen vertreten sein und erwartet, dass der Kontakt zum Kunden bei diesen kleineren Veranstaltungen erheblich intensiver ausfallen wird. Dabei gilt es, gezielt auf ausgewählten Events aufzutreten. Durch das Projekt „Grüne Logistik“ besteht eine Beteiligung am Stand der Hochschule Heilbronn und des Logistiknetzwerkes Baden-Württemberg auf der transport logistic in München, wo VTL am 10. Mai den eigenen Network Carbon Footprint

(NCF) präsentieren wird. Durch diese Beteiligung erhält VTL an einem Nachmittag die konzentrierte Aufmerksamkeit zahlreicher Messebesucher sowie der Presse. Auch hier wurde nach dem Motto gehandelt, nicht die Größe des Messestandes ist entscheidend, sondern der Erfolg bei der Wahrnehmung durch Dritte. Aus der Beschäftigung mit dem aktuellen Thema der Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes haben sich bereits mehrere Anfragen zu Auftritten bei Symposien und Veröffentlichungen ergeben.

Gezielt wurden für das Jahr 2011 außerdem das BME-Symposium Einkauf und Logistik in Berlin, die Messe Logitrans in Istanbul sowie der Print-Media Congress in Mannheim als weitere Plattformen für die Präsentation der CargoFamily gewählt.

Diese Beteiligungen sind wirtschaftlich vertretbar und gewährleisten sowohl die kontinuierliche Präsenz von VTL in der Speditions- und Logistikbranche als auch erstmals Auftritte bei Veranstaltungen der verladenden Wirtschaft. Hieraus werden sich Perspektiven für die Netzwerkentwicklung ergeben und der Name VTL wird auch über die Logistikbranche hinaus zu einer Marke.

Durch die Erhöhung der Bekanntheit werden die geschäftlichen Aktivitäten der VTL ausgebaut und die Marke VTL im Bewusstsein potentieller Kunden verankert. Hiervon werden alle VTL-Sys-tempartner profitieren.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Andreas Jäschke

Geschäftsführer  
VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH



## Inhalt

**2 Bekanntheitsgrad und Image sind Erfolgsfaktoren**  
Editorial

**3 Grüne Logistik bei VTL**  
Nachhaltigkeit im VTL-Stückgutsystem

**4 Barth realisiert umweltfreundliche Logistik**

**Gewinnspiel zur Frauen-WM in Deutschland**

**5 VTL-Spediteur ist Umweltpartner der Stadt Hamburg**

**6 Wherever you want, we'll bring it there!...**  
Die Transfreight AG

**Van Duuren mit Partner in Griechenland**

**7 Belog bildet schwer vermittelbare Jugendliche aus**

**VTL-Mitarbeiter stellen sich vor**

**8 Neue Mitglieder der CargoFamily**

## Impressum

### HERAUSGEBER:

VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH  
Werner-von-Siemens-Straße 15  
D-36041 Fulda

Telefon: +49 661 97 68-0  
E-Mail: [info@vtl.de](mailto:info@vtl.de)  
Internet: [www.vtl.de](http://www.vtl.de)

REDAKTION: Christiane Fink,  
HERZIG Marketing

LAYOUT: [www.rembrandt-hennig.de](http://www.rembrandt-hennig.de)

DRUCK: Heinelt Service + Druck GmbH  
[www.heineltmedien.de](http://www.heineltmedien.de)

AUFLAGE: 1.500 Exemplare

# Grüne Logistik bei VTL



**Innerhalb von 10 Monaten hat VTL es geschafft, gemeinsam mit dem Institut für Nachhaltigkeit in Verkehr und Logistik (INVL) an der Hochschule Heilbronn, seinen Network Carbon Footprint, kurz NCF, zu ermitteln.**

Projekt-Etappen:

Im August 2010 findet die Auftaktveranstaltung in Fulda statt, 10 VTL-Partner erklären sich bereit, das Projekt „Grüne Logistik“ als Referenzdepots aktiv zu unterstützen.

September 2010: Prof. Dr. Dirk Lohre vom INVL stellt Beispielrechnungen vor, und gemeinsam legen die teilnehmenden VTL-Partner fest, welche Daten wie erhoben werden sollen.

Im November 2010 treffen sich die Referenzdepots erneut, diesmal zur Bespre-



chung der laufenden Datenerhebungen in den Bereichen Nahverkehr, stationäre Prozesse und der Administration in den Depots. Die Auswertung der Daten für die Hauptläufe sowie für die Zentrale in Fulda läuft bereits parallel.

Anfang Februar 2011 trifft sich der Arbeitskreis vorläufig letztmalig zur Präsentation und Überprüfung der Plausibilität seiner erhobenen Daten. Schritt für Schritt werden alle Abfragefelder des Erhebungs-Fragebogens nochmals eingehend besprochen und geprüft. Endgültige Anpassungen werden durchgeführt, bevor die Fragebögen Anfang März an alle Partner verteilt werden.

Ende April 2011 - die Hälfte der VTL-Partner hat mitgemacht, die Zusammenfassung und Auswertung aller Erhebungs-

Teilnehmer des Arbeitskreises „Grüne Logistik“

Thomas Rödiger - Kontinent Spedition  
Arno Boll - Kraftverkehr Emsland  
Michael Abele - Ludwig Häberle Logistik  
Marie Suermann - Jos. Rux Spedition  
Jens Schreiber - Richard Müller  
Matthias Rux - Jos. Rux Spedition  
Ruben Gotthardt - INVL  
Janine Breuer - Hintzen Logistik  
J. Niemschwitz - Kraftverkehr Emsland  
Christiane Fink - VTL  
Peer Helbig - Gericke  
Wiebke Röhrich - Loxx Logistik & Spedition  
Lothar Klatt - Spedition Hoss  
Prof. Dr. Dirk Lohre - INVL  
(v.l.n.r.)

daten ist erfolgt und die Ergebnisse des Network Carbon Footprint (NCF) werden auf der transport logistic 2011 in München, am 10. Mai um 16 Uhr in Halle B3/Stand 318, vorgestellt. Hier ist VTL Gast auf dem Stand der Hochschule Heilbronn und des Logistiknetzwerkes Baden-Württemberg.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen VTL-Partnern für ihr Mitmachen und ganz besonders bei den Teilnehmern (siehe Bild oben) des Arbeitskreises „Grüne Logistik“ sowie bei Prof. Dr. Lohre und seinem Team.

## Weitere Termine von VTL

### 24. Mai 2011

Sponsoring des DVZ-Forums Green Logistics, Hamburg

### 08. Juni 2011

Vortrag zum Thema „Grüne Logistik“ beim Speditions- und Logistikverband Hessen/Rheinland-Pfalz e. V. (SLV), Eschborn

# Barth realisiert umweltfreundliche Logistik



notwendigen Strom des gesamten Logistikzentrums.

Wie bei der Gebäudeplanung setzt die Barth-Gruppe auch bei der Logistik auf flexible und effektive Abläufe: so werden die Waren auf 12.000 Paletten-Stellplätzen in den zwei Hallen über ein belegloses System gescannt und mittels moderner Regalbediengeräte ein- und ausgelagert.

## „Grüne Logistik“ Thema des Messeauftrittes

Auf der Logimat, die vom 08.-10. Februar 2011 in Stuttgart stattfand, wurde das Thema umweltfreundliche „grüne Logistik“ als Schwerpunkt genutzt. Zusätzlich zur Zertifizierung nach DIN EN

ISO 14001 hat Barth vor kurzem das Bio-Zertifikat nach der EG-Öko-Verordnung erlangt. Mit über 100 Kontakten an drei Messetagen ist Helmut Barth mit der Resonanz sehr zufrieden.

## Die Barth Spedition

1948 gegründet, erwirtschaftet das Unternehmen in Burladingen heute mit etwa 560 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 55 Millionen Euro.

Barth unterhält zehn Speditionsniederlassungen und sechs Logistikzentren an verschiedenen Standorten in Deutschland und Frankreich.

*Helmut Barth, Geschäftsführer*

## Eine positive Energiebilanz

4,5 Millionen Euro investierte Barth in die ökologische und umweltfreundliche Gesamtlösung: Das 15 Meter hohe und 111 x 41 Meter messende Gebäude wird durch Grundwasserentnahme und eine Wärmepumpe beheizt beziehungsweise gekühlt. 12 km Wasserrohre im Fußboden bringen die Wärme bzw. Kühle in das Gebäude. Und 800 auf dem Dach installierte Solarmodule sorgen für den



**barth Spedition GmbH**  
Gammertinger Str. 36-40  
**D - 72393 Burladingen**  
Telefon: +49 7475 891-0  
Mail: [contact@barth.eu](mailto:contact@barth.eu)  
[www.barth.eu](http://www.barth.eu)

# Gewinnspiel zur Frauen-WM in Deutschland

Zur Frauen-WM in Deutschland verlost VTL drei attraktive Preise für alle Fußball-Fans.

**Erster Preis ist die Teilnahme an einem Event während der Fußball-WM für 2 Personen. Als zweiten und dritten Preis können Sie den offiziellen Spielball der WM bzw. von Ihnen selbst gewählte Bekleidung aus dem DFB-Fanshop im Wert von 50,- € gewinnen.**

## Die Frage lautet:

**In welchem Jahr gab die deutsche Torfrau Nadine Angerer ihr Debüt in der Nationalmannschaft?**

- A - 2008
- B - 2007
- C - 1996
- D - 2000



Senden Sie Ihre Antwort an:  
[gewinnspiel@vtl.de](mailto:gewinnspiel@vtl.de)

**Einsendeschluss:  
31. Mai 2011**

Bekanntgabe der Gewinner:  
06.06.2011 auf [www.vtl.de](http://www.vtl.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen.

# VTL-Spediteur ist Umweltpartner der Stadt Hamburg



Klima- und Umweltschutz verankern sich immer stärker in den Köpfen von Privat- und Geschäftskunden sowie Mitarbeitern. Gelebte unternehmerische Verantwortung wird daher immer mehr zu einem Erfolgsfaktor, und deshalb ist es der Garbe Transport GmbH als zukunftsorientiertem Unternehmen ein Bedürfnis, das Unternehmen nach den neuesten Umweltgesichtspunkten zu betreiben. Überzeugt davon, dass jeder – auch im Sinne der nachfolgenden Generationen – Verantwortung im Umweltschutz tragen sollte.

## Ausgezeichnet: Euro 5. Photovoltaik. Erdwärme.

Die Garbe-Flotte mit über 100 eigenen LKW besteht daher auch aus Fahrzeugen, welche die strenge Abgasnorm Euro 5 erfüllen.

Auch die Speditionsanlage ist nach den neuesten umweltschutztechnischen Erkenntnissen geplant und gebaut worden:

Auf dem Hallendach sorgt eine Photovoltaikanlage mit 1.200 m<sup>2</sup> Photovoltaikzellen für die Stromgewinnung. Die produzierte Menge deckt mehr als den eigenen Verbrauch, Überproduktionen werden dem öffentlichen Hamburger Stromnetz zugeführt. Insgesamt werden jährlich ca. 110.000 KWh umweltfreundlichen Stroms produziert. Ebenfalls auf dem Dach montierte Sonnenkollektoren sorgen für die umweltfreundliche Versorgung mit Warmwasser.

Die gesamte Logistikanlage wird über ein Erdwärme-System geheizt. Hierfür wurden bei der Errichtung der Anlage 10 Sonden ca. 70 Meter tief in den Boden gebohrt, die nun in Verbindung mit 2 Pumpen eine Heizleistung von 45 KW produzieren. In dem im Bau befindlichen Erweiterungsgebäude mit rund 4.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche und einer LKW-Werkstatt wird in Zukunft mit einem modernen Blockheizkraftwerk (BHKW) geheizt und gleichzeitig Strom produziert. Mit dem BHKW können so 16,4 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Die gesamte Hallenfläche kommt aufgrund von eingesetzten Lichtbändern sowie Kuppeln nahezu ohne elektrisches Licht aus. Nur in den Nachtstunden werden Energiesparlampen zur Beleuchtung eingesetzt.

Für diese freiwilligen Umweltschutzleistungen wurde Garbe von der Stadt Hamburg (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt) mit der „Umweltpartnerschaft“ ausgezeichnet.

Als Bündnis des Senats mit der Hamburger Wirtschaft verfolgt die Umweltpartnerschaft Hamburg seit 2003 das Ziel, nachhaltiges und ressourceneffizientes Wirtschaften zu fördern.



Nils Heidenreich, Speditionsleiter



[www.GARBE TRANSPORT.de](http://www.GARBE TRANSPORT.de)

Telefon 040 / 736 063 -0 & 040 / 736 112 -0

### Fahning Spedition GmbH

Ein Unternehmen der Garbe Transport GmbH  
Liebigstraße 103

**D - 22113 Hamburg**

Telefon: +49 40 736 06 335

Mail: [nh@garbetransport.de](mailto:nh@garbetransport.de)

[www.garbetransport.de](http://www.garbetransport.de)

# Wherever you want, we'll bring it there!...



## Transfreight AG – Eine Erfolgsgeschichte

Die Erfolgsgeschichte der Transfreight AG mit Hauptsitz in Basel begann im Juli 1980. Binnen 30 Jahren etablierte sich das inhabergeführte Unternehmen durch den konsequenten Ausbau im nationalen und internationalen Transport- und Logistikgeschäft. Zu den Kernkompetenzen zählen die weltweiten Luft- und Seefrachtaktivitäten sowie die europäischen Landverkehre. Das leistungsfähige Netzwerk, über 30 kompetente und motivierte kaufmännische Mitarbeitende sowie langjährige und partnerschaftliche Kundenverbindungen bilden das Fundament dieses Erfolges.

*„Durch die internationalen Netzwerke und starken Partnerverbindungen sind wir in der Lage, unseren Kunden umfassende Dienstleistungen rund um den Globus anzubieten“,* erklären die beiden Geschäftsführer, Andres Epting und Attila Francz, den Erfolg der Transfreight AG.



### Transfreight AG

Leimgrubenweg 6

CH - 4023 Basel

Tel.: +41 61 337 22 22

Mail: francz.attila@transfreight.ch

Mail: epting.andres@transfreight.ch

[www.transfreight.ch](http://www.transfreight.ch)



**Genial logistisch! Auf der Straße, auf der Schiene, zu Wasser und in der Luft. Von jedem Ort überall hin – weltweit.**

Vor mehr als 30 Jahren startete das Unternehmen mit einer einzigen LKW-Linie von Basel nach Göttingen und zurück. Heute transportiert die Transfreight AG über seine Direkt- und Systemverkehre Stückgutsendungen an 176 Zielstationen in Europa. Zu den stärksten Verkehren gehören die täglichen Linien von und nach Deutschland, Benelux und Italien sowie die Direktverbindungen ab und zu den Seehäfen Antwerpen, Rotterdam, Hamburg und Bremen.

Im Wandel der globalisierten Märkte hat sich Transfreight als kompetenter Partner der verladenden Wirtschaft einen Namen geschaffen und erbringt zunehmend auch umfassende Lager- und Logistikdienstleistungen für seine Kunden.

Attila Francz, Direktor  
Andres Epting, CEO

## Van Duuren mit Partner in Griechenland

Die jüngst geschlossene Partnerschaft mit der Eurogroup SA verdeutlicht van Duurens kontinuierliches Bestreben, sein europäisches Netzwerk auszubauen.

Eurogroup SA ist Teil von Orphee Beino-glou, einem Familienunternehmen, das 1923 gegründet wurde. Das Unternehmen mit der Hauptniederlassung in Elefsina und weiteren Niederlassungen in Patras, Magoula sowie auf Zypern ist in Griechenland die Nummer 1 im Bereich von Logistik-Services und Transport. Und zählt namhafte Unternehmen wie Siemens, Johnson & Johnson, HP und L'Oréal zu seinen Kunden.

Geschäftsführer Jeroen van Duuren über die neue Partnerschaft: *„Wir sind immer auf der Suche nach Partnern mit dem gleichen Qualitätsanspruch an Service und Kundenorientierung. Eurogroup SA ist eine solche Firma.“*

Van Duuren startet mit einem fahrplanmäßigen Service nach Griechenland, der jeden Freitag das Depot in Elefsina anfährt. Darauf aufbauend soll Griechenland gesamt – inklusive der griechischen Inseln und Zypern zum Verteilungsgebiet werden. *„Ich freue mich, dass Lucas Bols, Niederländischer Likör-Hersteller, seine Produkte mit unserem neuen Service nach Griechenland transportieren lässt“,* sagt van Duuren.

**van Duuren districenters**

Weitere Informationen:  
Jeroen van Duuren, CEO

**Van Duuren Districenters B.V.**

Stuartweg 8a

NL - 4131 NJ Vianen

Telefon: +31 347 357 001

Mail: [jeroen@vanduuren.nl](mailto:jeroen@vanduuren.nl)

[www.vanduuren.com](http://www.vanduuren.com)

# Belog bildet schwer vermittelbare Jugendliche aus

Die Belog Beste Logistik GmbH, 2000 gegründet, engagiert sich seit 2010 gemeinsam mit der Arbeitsagentur Rostock und dem IBRo Bildungsinstitut für die Ausbildung schwer vermittelbarer Jugendlicher sowie für die Wiedereingliederung von Arbeitnehmern.

Dies wurde durch den Umzug im Dezember 2010 auf ein neues Firmengelände in Rostock möglich. Denn hier konnte Belog, spezialisiert auf Sammelgutverkehr (Nahverkehr) sowie Lagerhaltung und Kommissionierung, ein eigenes Ausbildungszentrum direkt neben den Lagerhallen schaffen. Gleichzeitig erweiterte das „Beste Logistik“-Unternehmen sein Geschäftsfeld um die Bereiche Fashion- und Food-Logistik, der Fuhrpark wurde entsprechend vergrößert und um allen Kundenanforderungen gerecht zu werden, musste auch die Personalstruktur angepasst werden.

Im Zuge dieser Erweiterungen und notwendigen Umstrukturierungen hat die Belog unter anderem mit der Arbeitsagentur Rostock und dem IBRo Bildungsinstitut einen Plan erarbeitet, um schwer vermittelbaren Arbeitnehmern eine Chance auf Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. So wurde zum Beispiel ein obdachloser junger Mann als Lagermitarbeiter eingestellt, und in Zusammenarbeit mit der WIRO (Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft GmbH) wurde auch das Problem der Wohnungsbeschaffung gelöst.

Für schwer vermittelbare Jugendliche wurde die Möglichkeit zur Ausbildung als Lagerhelfer geschaffen und jeder dieser Auszubildenden kann einen Gabelstaplerschein erwerben. Außerdem werden im Rahmen von Belog-Projekttagen die umfassenden Aufgaben eines Lagerhelfers oder einer Fachkraft für Lagerlogistik sowie die hierfür erforderlichen technischen Gerätschaften im Stationsbetrieb vorgestellt. Dabei wird auf die einzelnen

Aufgaben praxisorientiert eingegangen. Dieses Angebot nutzen auch andere Bildungsträger, um Jugendlichen während ihres Berufsvorbereitungsjahres eine Entscheidungshilfe bieten zu können.

*Oldrich Krohn, Geschäftsführer*

## Belog

Weitere Informationen:  
Oldrich Krohn, Geschäftsführer

**Belog Beste Logistik GmbH**

Petersdorfer Str. 10

**D – 18147 Rostock**

Telefon: +49 381 877 3642-0

[o.krohn@belog-beste-logistik.de](mailto:o.krohn@belog-beste-logistik.de)

[www.belog-beste-logistik.de](http://www.belog-beste-logistik.de)



## VTL-Mitarbeiter stellen sich vor



**Tanja Reinmüller** (22 Jahre)

Seit März 2010  
Mitarbeiterin HUB Koordination

„In meiner Freizeit fahre ich Fahrrad oder Inliner. Darüberhinaus verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden.“



**Petra Enders** (50 Jahre)

Bei VTL seit November 2009  
Finanzbuchhaltung/Clearingstelle

„In meiner Freizeit wandere ich gerne und lese viel. Außerdem gehe ich mit Freunden kegeln, spiele in den Wintermonaten Karten und leite einen kleinen Chor.“

# Wir in Europa. Für Sie. NewsTrailer

## Neue Mitglieder der CargoFamily

### Emons Spedition GmbH

D – 39343 Uhrsleben

Telefon: +49 39052 904-0

3. der europaweit über 40 und deutschlandweit 27 Emons-Niederlassungen im VTL-Netzwerk. 40 Fahrzeuge, Lager- und Umschlaghalle von 4.000 m<sup>2</sup> Größe mit 60 Toren. 72 Mitarbeiter und Auszubildende.

[www.emons.de](http://www.emons.de)

### Gebr. Sauels GmbH & Co. KG

D – 41334 Nettetal

Telefon: +49 215 81935-0

85 Mitarbeiter, 35 Fahrzeuge. 2.200 m<sup>2</sup> Umschlagfläche, 8.000 m<sup>2</sup> für Lagerlogistik.

[www.spedition-sauels.de](http://www.spedition-sauels.de)

### Bombeck Transport GmbH

D – 46240 Bottrop

Telefon: +49 2041 7963-0

Europaweite Transporte, Lagerfläche von 1.500 m<sup>2</sup>, Stärken in der Verteilung durch 50-jährige Geschichte mit Gründung als Empfangsspedition. 12 Mitarbeiter, 15 Unternehmerfahrzeuge.

### TTM GmbH Internationale Spedition

D – 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: +49 621 49601-0

TTM steht für Transport Team Mannheim und spiegelt den Teamgeist unserer Spedition wider. 120 Mitarbeiter, 40 eigene Fahrzeuge an den Standorten Mannheim und Halle/Leipzig. Insgesamt über 25.000 m<sup>2</sup> Lager- und Umschlagfläche. Logistische Gesamtlösungen verbunden mit nationalen und internationalen LKW-Transporten. Tägliche Abfahrten nach GB, Benelux sowie Osteuropa.

[www.ttm.de](http://www.ttm.de)

### Max Hoffmann GmbH & Co. KG

D – 68159 Mannheim

Telefon: +49 621 15035 30

Mittelständisches familiengeführtes Unternehmen in der 5. Generation. 45 Mitarbeiter, 27 Fahrzeuge und 5.000 m<sup>2</sup> Lager- und Umschlagfläche. Aktiv im Großraum Mannheim. Durchgehender Service von Sonntag 20.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr.

### TGS Spedition GmbH

D – 80993 München

Telefon: +49 89 1472779-0

Nationale und internationale Transporte via Luft- und Seefracht, Bahn und LKW, alles aus einer Hand. Fulfillment und bundesweite Sonderfahrten. 1.000 m<sup>2</sup> Lager- und Umschlagfläche, 7 Fahrzeuge. Sitz in der Münchner Innenstadt. 700 m<sup>2</sup>-Lager für Pharmalogistik.

[www.tgs-sped.de](http://www.tgs-sped.de)

### TLS GmbH

D – 83026 Rosenheim

Telefon: +49 8031 90814-0

Sitz in Rosenheim. Tätigkeiten im Bereich Stückgutverkehr und Auslieferverkehr. Tägliche Abfahrt ab HUB Fulda. Dienstleistungen rund um den Transport, Gefahrguttransporte und Sondertransporte.

[www.tlsgmbh.de](http://www.tlsgmbh.de)

### KELBASHA Transport GmbH

D – 86165 Augsburg

Telefon: +49 821 27281-0

Inhabergeführtes Transportunternehmen mit Sitz in Augsburg. Fast 100 Mitarbeiter und derzeit 65 eingesetzte Fahrzeuge. Speditionsterminal mit einer Größe von 3.500 m<sup>2</sup>. Bedienung des gesamten bayerischen Raumes, Teilen von Baden-Württemberg sowie Teilen des angrenzenden Österreich. Wir bieten unseren Kunden eine maßgeschneiderte Logistik. Vom Transport bis zur Zollabwicklung. Kelbasha Logistics - ...grenzenlos logisch!

[www.kelbasha.de](http://www.kelbasha.de)

### Niedermaier Spedition GmbH

D – 94405 Landau an der Isar

Telefon: +49 9951 9808-0

Seit 1945 in Familienbesitz. Über 250 Mitarbeiter und rund 100 ziehende Einheiten garantieren das Firmenmotto: Leistung aus Tradition. Auf ca. 75.000 m<sup>2</sup> Grundfläche stehen unseren Kunden über 7.500 m<sup>2</sup> modernste Umschlag- und Lagerflächen, in 4 unterschiedlichen Temperaturbereichen, zur Verfügung. Zertifizierte Abläufe nach DIN EN ISO 9001:2008, HACCP, IFS-Logistics, BIO-Zertifizierung nach ÖKOP und zugelassenes EG-Kühlhaus.

[www.niedermaier.eu](http://www.niedermaier.eu)

### De Vreese Logistic NV

B – 9790 Petegem

Telefon: +32 55 235 125

1985 als Empfangsspedition gegründet. Heute Logistikpartnerschaft mit europaweiten Transporten sowie Lager. Das 5.000 m<sup>2</sup> große Lager wird derzeit erweitert.

[www.devreese-logistic.be](http://www.devreese-logistic.be)



VTL Vernetzte-Transport-Logistik GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 15, D-36041 Fulda

Telefon: +49 661 97 68-0, Fax: +49 661 97 68-118

[www.vtl.de](http://www.vtl.de)